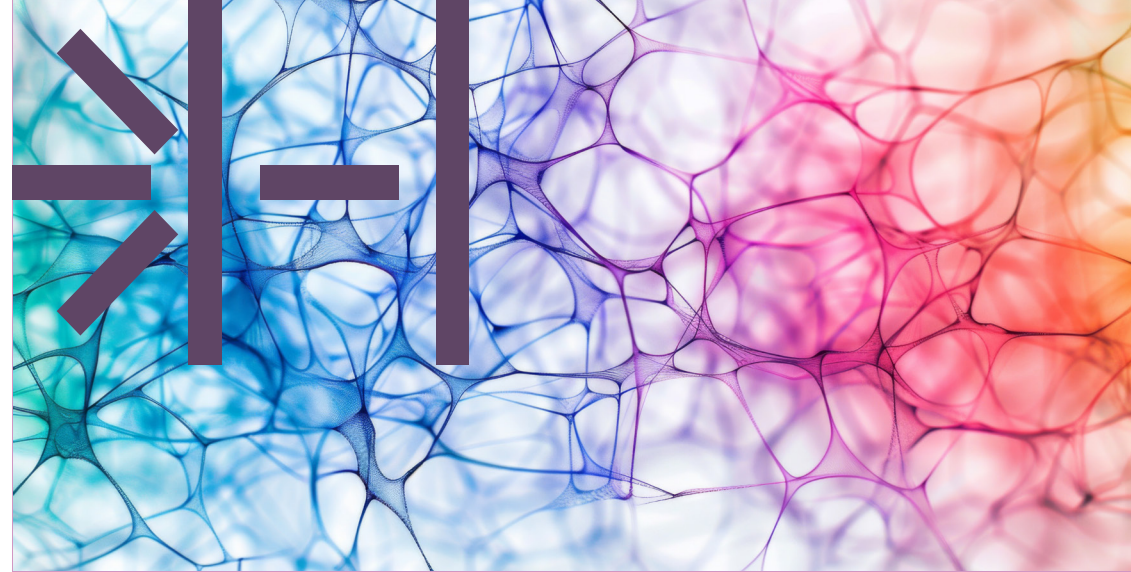




SBD-09.2024



Symposium

# «Trans und Neurodiversität»

5. Dezember 2024, 13.00–17.00 Uhr

Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, Basel



[unispital-basel.ch/trans-neurodiversitaet](https://unispital-basel.ch/trans-neurodiversitaet)

**Universitätsspital Basel**  
Plastische, Rekonstruktive,  
Ästhetische u. Handchirurgie  
Spitalstrasse 21  
4031 Basel  
[unispital-basel.ch](https://unispital-basel.ch)

 **Universitätsspital  
Basel**

## Sehr geehrte Kolleg\*innen

Wir freuen uns, Sie zu einer spannenden Weiter- und Fortbildung, die ihren Fokus auf das Zusammentreffen und Zusammenhänge zwischen Geschlechtsinkongruenz und Neurodiversität legt, einzuladen. Diese Veranstaltung bietet folglich eine einzigartige Gelegenheit, sich der Komplexität beider Phänomene auf der Basis von aktuellen Forschungsergebnissen und vor allem innovativen therapeutischen Ansätzen anzunähern.

Beim Block «Neurodivergente Menschen, die auch trans sind» wird die Basis für ein besseres Verständnis von Neurodiversität und über die Erfahrungen von Autismus-Spektrum- und ADHS-Spezialist\*innen mit Menschen mit einer Geschlechtsinkongruenz gesprochen.

Nach der Kaffeepause berichten Expert\*innen vom Innovations-Focus Geschlechtervarianz darüber, wie unsere psychotherapeutischen und klinischen Ansätze, die Lebensqualität von «trans Menschen, die auch neurodivergent sind» verbessert.

Zum Abschluss wird eine Peer Person ihre Erfahrungen mit dem Medizinsystem und dessen intersektionalen Hürden für neurodivergente trans Personen erläutern.

Das Anmeldeformular finden sie [hier](#).

Die Teilnahme kostet 100 Franken. Studierende zahlen nur 50 Franken.

Über Ihre Teilnahme am ersten Symposium unseres Zentrums und über den Austausch mit Ihnen würden wir uns freuen.

Mit kollegialen Grüßen

David Garcia Nuñez  
Leiter Innovations-Focus Geschlechtervarianz

## Programm

13.00 Uhr	<b>Begrüssung und Moderation</b> <b>Dr. David Garcia Nuñez</b> , Basel Leiter Innovations-Focus Geschlechtervarianz
<b>Neurodivergente Menschen, die auch trans sind</b>	
13.15–13.45 Uhr	<b>Neurodiversität - was ist das?</b> <b>Ansatz, Ursprung und Einblicke ins Gehirn und Nervensystem</b> <b>M.Sc. Evelyne Unterburger</b> , Zürich Neuropsychologin und Psychotherapeutin (FSP), Psynez
13.45–14.15 Uhr	<b>Die Begleitung von Patient*innen mit AD(H)S</b> <b>Erfahrungsbericht aus der psychiatrisch-psychotherapeutischen Praxis</b> <b>Dr. Ursula Davatz</b> , Zürich Psychiaterin und Vizepräsidentin adhs20+
14.15–15.00 Uhr	<b>Die Begleitung von Patient:innen mit ASS</b> <b>Erfahrungsbericht aus der Sprechstunde für Autismus-Spektrum-Störung</b> <b>M.Sc. Nina Vitkovic</b> , Basel Psychologin, Sprechstunde Autismus-Spektrum-Störung, UPK Basel <b>M.Sc. Ramona Stalder</b> , Basel Psychologin, Sprechstunde Autismus-Spektrum-Störung, UPK Basel
15.00–15.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
<b>Trans Menschen, die auch neurodivergent sind</b>	
15.30–16.15 Uhr	<b>Neurodivergente trans Personen in der psychotherapeutischen Praxis</b> <b>M.Sc. Andrea Scheidegger</b> , Basel Psychologin, Innovations-Focus Geschlechtervarianz
16.15–16.45 Uhr	<b>Transitionsbegleitung neurodivergenter Patient*innen im Spitalsetting</b> <b>APN Nicole Brüll</b> , Basel Advanced Practice Nurse, Innovations-Focus Geschlechtervarianz
16.45–17.15 Uhr	<b>Perspektive einer neurodivergenten Peer Person</b>
17.15 Uhr	<b>Abschluss und Apéro</b>